



**Inklusives Lernen und Arbeiten (ILA-bS)
„Flüchtlinge frühzeitig aktivieren und integrieren“
durch berufsbezogene Sprachförderung zur betrieblichen Integration**

Zielgruppe

Asylbewerber mit Aufenthaltsgestattung, geflüchtete Personen mit Aufenthaltserlaubnis (ohne unbefristete Niederlassungs-erlaubnis) nach oder am Ende des Sprach- bzw. Integrationskurses begleitend

In Ausnahmen können geflüchtete Personen mit Duldung im Sinne des Aufenthaltsgesetzes auch die Zugangsvoraussetzungen erfüllen.

Voraussetzung

gutes Sprachverständnis in der Umgangssprache sowie die freiwillige Mitwirkung am Ziel der beruflichen Integration

ab 01.11.2019 (Aufnahme des Teilnehmers ins ILA-Projekt)

Teilnehmer-Anamnese zum Kennenlernen des TN und seiner individuellen Rahmenbedingungen

Eignungsfeststellung/ Kompetenzfeststellung

ab 01.12.2019 – maximal 12 Monate (Übernahme des Teilnehmers ins ILA-bS)

Arbeitserprobung in unseren Werkstätten und/ oder bei einem Arbeitgeber

begleitende workshop-Angebote

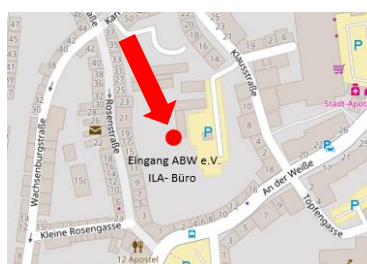
individuelles Bewerbungstraining (u.a. Fachspezifik im Vorstellungsgespräch)

inklusive 320 Std. berufsbezogene Sprachförderung bei Vorliegen der TN-Eignung und Fördervoraussetzung für AVGS

Ausgangspunkt für alle Projektaktivitäten:



Rosenstraße 19-23
99310 Arnstadt
☎ 03628-642094 Frau Hempel
☎ 03628-75540 Frau Komm



Öffnungszeiten
Mo-Fr 08:00 – 15:00
(weitere Termine nach Vereinbarung)

Weitere mögliche Orte in Abhängigkeit der individuellen Arbeit folgen auf der Rückseite

Die Projektaktivitäten finden je nach Anlass in den Räumen des ABW e.V. am Standort (a) Rosenstraße 19-23 in 99310 Arnstadt und/ oder am Standort (b) Prof.-Hugo-Jung-Str. 1 in 99310 Arnstadt oder in (c) unserer Ausbildungsstätte Erfurter Str. 42a in 99334 Ichtershausen statt.

Standort (a):

Beratungsstelle mit Öffnungszeiten, Workshop-Angebote, Arbeitgebergespräche, Einzel-Coaching-Angebote, Kleingruppen-Gesprächskreise, spezielle Angebote für Frauen u.a.

Am Standort befinden sich auf drei Etagen verschiedene Unterrichts- und Computerräume, Beratungsräume und Büros. Ein Büro für Projektkoordinator und -mitarbeiter, welches Anlaufpunkt für unsere Zielgruppe ist, wird mehrsprachig beschriftet.



Standort (b):

Werkstätten zur berufsbezogenen Sprachförderung im gewerblich-technischen Bereich (Metall- und Holzwerkstatt, Farbe/ Raumgestaltung)



Standort (c):

Werkstätten zur Kenntnisvermittlung in den Bereichen Hydraulik, Pneumatik, CNC, SPS, Mechatronik, Robotik, Metallbe- und Metallverarbeitung für Arbeiten in verschiedenen Schwierigkeitsstufen – für ausgewählte Teilnehmer in Absprache mit zukünftigen Arbeitgebern, wenn bestimmte Arbeitsgebiete zur Aufgabenerfüllung im Unternehmen noch geschult werden müssen.

